

DIE EXZELLENZ-UNIVERSITÄT HAMBURG

Die Universität Hamburg ist eine der größten Universitäten Deutschlands:

- rund 44.000 Studierende
- mehr als 170 Studiengänge an acht Fakultäten
- circa 14.800 Beschäftigte

Sie vereint innovative Lehre mit exzellenter Forschung und vielseitigem Wissenstransfer. Seit 2019 ist sie Exzellenzuniversität mit vier Exzellenzclustern und dem Leitmotiv als „Flagship University“.

GEGRÜNDET 1919

Die 1919 eröffnete Universität Hamburg ist die erste durch parlamentarischen Beschluss gegründete in Deutschland. Nobelpreisträger wie Otto Stern, Wolfgang Pauli, Isidor Rabi, Hans Jensen und Klaus Hasselmann waren an der Hamburger Universität tätig. Ebenso wirkten hier bekannte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wie Ernst Cassirer, Erwin Panofsky, Aby Warburg, William Stern, Agathe Lasch, Magdalene Schoch, Emil Artin oder Carl Friedrich von Weizsäcker.

FÜR EINE NACHHALTIGE WISSENSCHAFT

Die Universität Hamburg ist mit ihrem Konzept „Innovating and Cooperating for a Sustainable Future“ einer nachhaltigen Wissenschaft verpflichtet. Sie verfolgt dabei ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsverständnis in all ihren Bereichen – von der Forschung über Lehre, Transfer und Verwaltung bis zur Infrastruktur.

© 2022 Abteilung Kommunikation und Marketing der Universität Hamburg
Fotos: UHH/ Esfandiari, UHH/Dingler (2), UHH/Wohlfahrt, UHH/ Feuerböther, Frank von Wieding (2), Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Dieser Flyer wurde auf 100% Recyclingpapier aus nachhaltiger Waldwirtschaft gedruckt, das ausgezeichnet ist mit dem Blauen Engel und dem EU Ecolabel.

UNIVERSITÄTSKLINIKUM

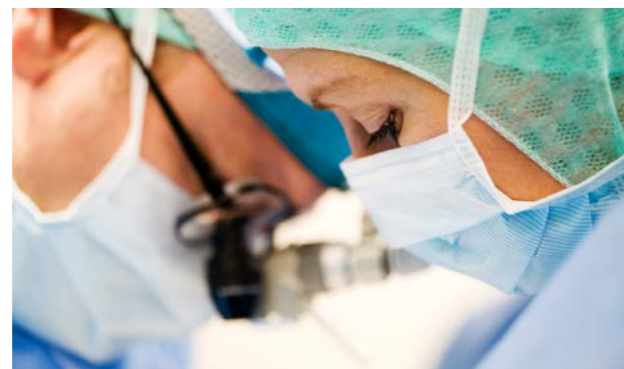
FORSCHEN IM DIENST DES MENSCHEN

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) ist eines der größten Krankenhäuser der Stadt und nimmt jährlich etwa 90.000 Personen stationär auf. Zudem werden 407.000 Patienten und Patientinnen ambulant behandelt. Die Forschung des UKE konzentriert sich auf die fünf Schwerpunkte Neurowissenschaften, Onkologie, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Infektionen/Entzündungen und Versorgungsforschung. Weitere wichtige Forschungsfelder sind seltene, angeborene Stoffwechselerkrankungen, Transplantation/ Stammzelltherapie sowie molekulare Skelettbiologie. Der Campus Forschung bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ausgezeichnete Rahmenbedingungen. In vielen Bereichen entstehen derzeit weitere Forschungsinitiativen.

MODERNE UND PRAXISNAHE LEHRE

Das UKE bildet rund 3.400 Studierende – vornehmlich der Human- und Zahnmedizin – praxis- und patientennah aus. Basis ist der integrierte Modellstudiengang iMED Hamburg. Unterricht in der Patientenversorgung erfolgt im hochmodernen Neuen Klinikum, das Hörsaalgebäude Campus Lehre bietet optimale Bedingungen. Die Ausstattung des „Medizinischen Trainingszentrums eigener Fähigkeiten und Fertigkeiten“ (MediTreFF) mit Modellen und computer-gesteuerten Simulatoren, etwa einem Geburtssimulator, eröffnet Studierenden neue Möglichkeiten des medizinischen Lernens.

Mehr Informationen: www.uke.de



GUT BERATEN

ORIENTIERUNG VOR UND IM STUDIUM

Informationen rund um Studium und Bewerbung gibt es im Campus-Center, zu dem auch die Psychologische Beratung sowie das Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen gehören. Studierende, die es in die Ferne zieht, berät das Team Auslandsstudium. Bei Fragen zu Studienfinanzierung und Unterkunft hilft das Studierendenwerk Hamburg weiter.

Mehr Informationen:

www.uni-hamburg.de/campuscenter

www.stwhh.de

www.uni-hamburg.de/outgoing

STUDIUM UND FAMILIE, BERUF UND FAMILIE

Seit 2010 führt die Universität Hamburg das Zertifikat „familienfreundliche Hochschule“ und stärkt mit einem Familienbüro die Vereinbarkeit von Studium und Familie bzw. Beruf und Familie.

Mehr Informationen:

www.uni-hamburg.de/familienbuero

LITERATUR

Die Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky (Stabi) ist die zentrale Ausleihbibliothek. Die Fachbibliotheken sind ebenfalls wichtige Lern- und Arbeitsorte.

Mehr Informationen:

www.sub.uni-hamburg.de

ERFOLGREICH IN DEN BERUF STARTEN

Das Career Center bereitet Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen auf den Berufseinstieg vor. Für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler gibt es die Angebote der Personalentwicklung und der HRA.

Mehr Informationen:

www.uni-hamburg.de/career-center

WISSEN FÜR ALLE



Die Universität Hamburg ist ein wichtiger Impuls- und Wissensgeber in der Freien und Hansestadt Hamburg. Seit ihrer Gründung im Jahr 1919 steht sie im engen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Einrichtungen der Stadt. Mit zahlreichen Angeboten trägt sie maßgeblich dazu bei, die Faszination für Wissenschaft in der Metropolregion zu verbreiten:

Mit öffentlichen Vorlesungen in Hörsälen, in Kneipen und an ungewöhnlichen Orten überall in der Stadt. Mit der Kinder-Uni, Schulprojekten, Schullaboren und Citizen-Science-Projekten. Mit dem Universitätsmuseum, Ausstellungen und Schausammlungen. Oder mit Tagen der offenen Tür sowie Angeboten bei der Nacht des Wissens.

Als Ort des lebenslangen Lernens bietet die Universität Hamburg darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten zur beruflichen und privaten Weiterbildung sowie das Kontaktstudium als offenes Bildungsprogramm für Studieninteressierte jeden Alters. Ein Internetportal ermöglicht Interessierten, alle öffentlichen Wissensangebote der Universität nach Zielgruppen, Sachgebieten und Formaten zu recherchieren.

Mehr Informationen:

www.uni-hamburg.de/wissen-fuer-alle

www.uni-hamburg.de/transfer

DIE UNI ALS ARBEITGEBERIN

VIelfältige Aufgaben und Vorteile

Die Exzellenzuniversität Hamburg bietet ihren mehr als 14.000 Beschäftigten ein spannendes und zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld. Dabei sind die Möglichkeiten so vielseitig wie die Universität selbst.

Nicht nur in der Wissenschaft, sondern auch im Wissensmanagement und der Organisation: Bei einer Ausbildung im Botanischen Garten, als Personalsachbearbeiterin oder Personalsachbearbeiter in der Verwaltung oder als IT-Spezialistin oder IT-Spezialist im Rechenzentrum – die Universität Hamburg hat zahlreiche Einrichtungen, die über fünf Campusstandorte und viele weitere Standorte in der Hansestadt verteilt sind.

Die Mitarbeitenden profitieren von einem sicheren Gehalt, spannenden Aufgaben, Vergünstigungen wie dem HVV-ProfiTicket, den Angeboten des Hochschulsports und vielem mehr. Das Stellenportal der Universität bietet weitere Informationen sowie offene Stellenangebote.

Mehr Informationen:

www.uni-hamburg.de/stellenangebote



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



UNIVERSITÄT HAMBURG

KURZPORTRÄT

DAS STUDIENANGEBOT

NACHHALTIG UND INTERNATIONAL STUDIEREN

An der Universität Hamburg zu studieren heißt, sich zu einer souveränen Persönlichkeit zu entwickeln – durch eine nachhaltige akademische Ausbildung und das Prinzip des forschenden Lernens. Das Motiv der Nachhaltigkeit ist dabei sowohl Gegenstand als auch Eigenschaft und Qualitätsmerkmal von Lehre und Studium.

Neben klassischen Fächern wie Lehramt, Jura, Wirtschaftswissenschaften, Medizin oder Mathematik bietet die Universität Hamburg Studiengänge, die es nur selten in Deutschland gibt, zum Beispiel Gebärdensprachen, Internationale Kriminologie oder Marine Ökosystem- und Fischereiwissenschaften.

Insgesamt 24 englischsprachige und elf deutsch-englische Master wie „Health Economics and Health Care Management“, „Politics, Economics, Philosophy“ oder „Integrated Climate System Sciences“ spiegeln die internationale Ausrichtung der Universität Hamburg ebenso wider wie das Netzwerk aus 300 Hochschulen in mehr als 50 Ländern, an denen Studierende Auslandserfahrungen sammeln können.

Mehr Informationen:

www.uni-hamburg.de/campuscenter/studienangebot



FAKULTÄTEN

FAKULTÄT FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

Rechtswissenschaft

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Sozialwissenschaften; Volkswirtschaftslehre; Sozialökonomie

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Medizin

FAKULTÄT FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Allgemeine, Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft sowie Pädagogische Psychologie; Schul- und Grundschulpädagogik, Sozialpädagogik sowie Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung; Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen; Didaktik der sprachlichen und ästhetischen Fächer; Didaktik der gesellschaftswissenschaftlichen und mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer

FAKULTÄT FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

Evangelische Theologie; Sprache, Literatur und Medien I; Sprache, Literatur und Medien II; Geschichte; Philosophie; Kulturwissenschaften; Asien-Afrika-Wissenschaften; Katholische Theologie

FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN

Biologie; Chemie; Erdsystemwissenschaften; Informatik; Mathematik; Physik

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND BEWEGUNGSWISSENSCHAFT

Psychologie; Bewegungswissenschaft

FAKULTÄT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT

Betriebswirtschaft

INTERNATIONAL

WELTWEITE KOOPERATIONEN

Mit fast 6.000 internationalen Studierenden aus mehr als 130 Ländern haben Weltoffenheit und Internationalität an der Universität Hamburg einen großen Stellenwert und eine lange Tradition.



In Forschung und Studium, aber auch in der Verwaltung unterhält die Universität Hamburg ausgewählte strategische Partnerschaften sowie Kooperations- und Austauschprogramme mit Universitäten aller Kontinente, zum Beispiel mit der Lund University in Schweden, der Kyoto University in Japan, der Macquarie University in Australien, der Northwestern University in den USA, der Stellenbosch University in Südafrika und der Universidad de Chile (Santiago) in Chile.

Dabei geht es nicht nur um die Master- und Doktorandenausbildung oder um Dual- und Joint-Degree-Programme, sondern auch um die Gewinnung hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, den Ausbau gemeinsamer Forschungsprojekte und um Fragen der Hochschulentwicklung.

Mehr Informationen:

www.uni-hamburg.de/internationales

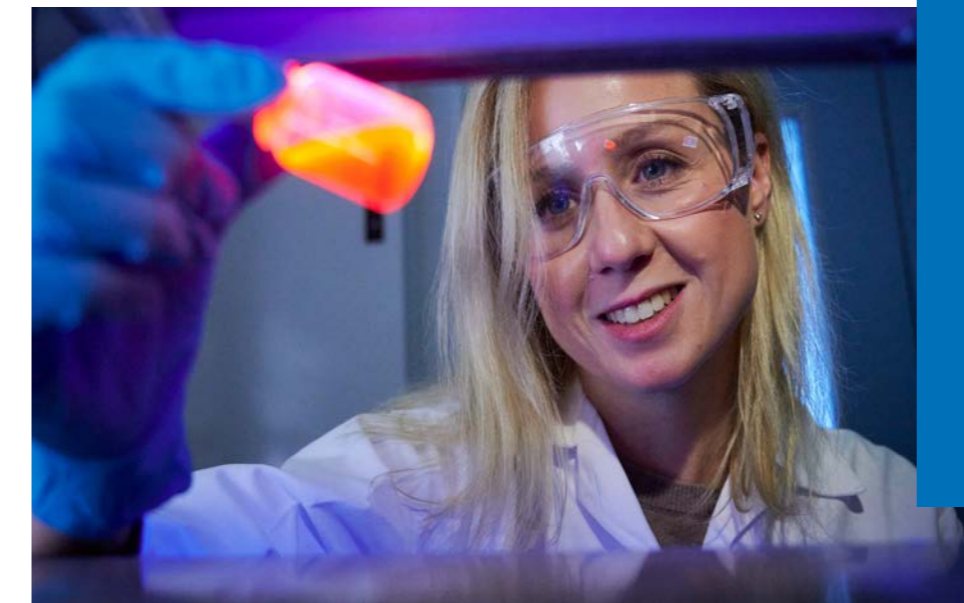
FORSCHUNG

FORSCHUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Die Universität Hamburg als Exzellenzuniversität ist die größte und vielfältigste Forschungseinrichtung Norddeutschlands. Im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder werden vier Exzellenzcluster gefördert:

- „CU: Advanced Imaging of Matter“ (Photonen- und Nanowissenschaften)
- „Climate, Climatic Change, and Society (CLICCS)“ (Klimaforschung)
- „Understanding Written Artefacts“ (Manuskriptforschung)
- „Quantum Universe“ (Mathematik, Teilchenphysik, Astrophysik, Kosmologie)

Zudem gibt es an der Universität viele herausragende Forschungsbereiche, in denen auf höchstem Niveau gearbeitet wird. Dazu zählen unter anderem die Infektionsforschung, die Gesundheitsökonomie, die Neurowissenschaften sowie die Friedens- und Sicherheitsforschung.



NACHWUCHSFÖRDERUNG

Die Nachwuchsförderung hat an der Universität Hamburg einen besonderen Stellenwert: Mit der Hamburg Research Academy (HRA) gibt es eine fakultäts- und universitätsübergreifende, von der Universität Hamburg administrierte Plattform, die Angebote in den Bereichen Promotion und Postdoc an den Hamburger Universitäten koordiniert und entwickelt. Zusammen mit den Promotionsprogrammen der Fakultäten gewährleistet sie eine qualitätsorientierte, überfachliche Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf Exzellenzniveau.

Mehr Informationen:

www.hra-hamburg.de

www.uni-hamburg.de/wissenschaftsfoerderung

www.uni-hamburg.de/forschung/forschungsprofil

≈ 680 PROFESSUREN

≈ 291 MIO. EURO DRITTMITTEL

4 EXZELLENZCLUSTER

9 SONDERFORSCHUNGSBEREICHE

14 DFG-FORSCHUNGSGRUPPEN

6 DFG-GRADUIERTENKOLLEGS

2 BETEILIGUNGEN AN INTERNATIONAL
MAX PLANCK RESEARCH SCHOOLS

15 NACHWUCHSGRUPPEN

Stand: 2022

FORSCHUNGSKOOPERATIONEN



Vernetztes Wissen fördert Innovationen. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Hamburg kooperieren in zahlreichen Zentren und Verbänden. Sie arbeiten dort nicht nur fach- und fakultätsübergreifend, sondern auch zusammen mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

Diese Zentren und Verbände sind zum Beispiel:

- Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF)
- Center for Free-Electron Laser Science (CFEL)
- Center for Hybrid Nanostructures (CHyN)
- Centre for Structural Systems Biology (CSSB)
- Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN)
- Centrum für Globalisierung und Governance (CGG)
- Hamburg Center for Health and Economics (HCHE)
- Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL)
- Partnership for Innovation, Education and Research (PIER)
- Zentrum für Mathematische Physik (ZMP)
- Zentrum für optische Quantentechnologien (ZOQ)